

[0280917]

Landschaftsbauarbeiten

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: VLF Thüringen Gst. Gotha
Straße: Hans-C.-Wirz-Straße 2
PLZ, Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 358-500
Telefax: 03621 358-555
E-Mail: ausbau.gotha@vlf.thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1-1-0252 / L-2021
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **37345 Sonnenstein**
37339 Brehme
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Herstellung von Pflanzungen mit Einsaat und 4-jähriger Pflege
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 8 900 m ² | Vegetationsfläche vorbereiten |
| ca. 42 St. | Hochstämme liefern und pflanzen, mit Nachweis des Vorkommensgebietes |
| ca. 40 St. | Hochstämme liefern und pflanzen, Obstbäume regionaltypische Sorten |
| ca. 89 St. | Heister liefern und pflanzen, mit Nachweis des Vorkommensgebietes |
| ca. 1 250 St. | Sträucher liefern und pflanzen, mit Nachweis des Vorkommensgebietes |
| ca. 6 100 m ² | Rasensaat herstellen, RSM Regio, zertifiziertes Saatgut liefern |
| ca. 1 100 m | Wildschutzzäun herstellen |
| ca. 25 St. | Begrenzungspfähle liefern und setzen |
| ca. 14 St. | Greifvogelsitzstangen liefern und setzen |
- 1 Jahr Fertigstellungspflege und 3 Jahre Entwicklungspflege – Pflege der Gehölze, der Säume und des Grünlandes
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Oktober 2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. 48. KW 2021
Weitere Fristen: Pflege bis Herbst 2025
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich, möglichst per E-Mail mit Nachweis der Einzahlung, Anschrift: siehe a), o)
Die Vergabeunterlagen werden ab 12.07.2021 verschickt bzw. können bei der unter a) angegebenen Anschrift abgeholt werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 30 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: VLF Thüringen
Verwendungszweck: 3.05.01.10.4625000, Ausschreibungsgebühr Jützenbach, AZ 1-1-0252 / L-2021
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70
BIC: HELADEF1GTH
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
Tel.: 03621 358-500
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 02.08.2021, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: **02.08.2021**, um 14:00 Uhr
Ort: Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Sekretariat, 5. Etage, Raum 502
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
3 % der Auftragssumme (netto) für Vertragserfüllung
3 % der Abrechnungssumme (netto) für Mängelansprüche
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich in den Verdingungsunterlagen und umfasst Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Ziffer 1 – 9 VOB/A.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung – Bieter, EVB zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: EVB zu Tariffreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG), EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG) sowie bei Nachunternehmern Eigenerklärung NU, EVB zu Tariffreue und Entgeltgleichheit ThürVgG-NU, EVB ILO-Kernarbeitsnormen – ThürVgG-NU
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.10.2021